

Standort Deutschland in der Globalisierung

STÄRKEN:

- Binnenmarkt
- Made in Germany → gute Qualität
- Transport- & Logistik-Infrastruktur
- politisch & rechtlich stabil
- positives soziales Klima
- Telekommunikationsinfrastruktur
- mehr Export als Import
- gut gebildete Arbeitskräfte
- Innovationskraft
- Geschäfts- & Firmenkultur
- gutes Gesundheitssystem

CHANCEN:

- EU

SCHWÄCHEN:

- Steuervorschriften & Steuerrate
- Bürokratie
- Innovationskraft nimmt ab
- restriktive Arbeitsmarktregelungen
- sinkender Vorsprung gegenüber Konkurrenten im Ausland
 - ↳ z.B. Technologie

RISIKEN:

- demographischer Wandel
- Verlust Wettbewerbsfähigkeit durch technologischen Rückstand

BEURTEILUNG:

Momentan ist Deutschland, durch viele Stärken, ein attraktiver Standort für Unternehmen. Jedoch droht Deutschland durch Probleme, wie dem demographischen Wandel und technologischem Rückstand, die Konkurrenzfähigkeit im internationalen Wettbewerb zu verlieren.

Standort DE in der Globalisierung

Stärken

- polit. + rechtl. Stabilität ✓
- großer ^{→ viele Exporte} Binnenmarkt ✓
- ~~ausgebaute~~ Logistk-, Transport-
✓ Telekommunikationsinfrastruktur
- qualifizierte Arbeitskräfte ✓
- Kompetenz v. a. im Bereich Medizin, Forschung, Umwelttechnologien ✓
- viele Kleinunternehmen → welt-
weit führender industr. Mittelstand ✓
- „im Herzen Europas“ + viele Handelswege über
das Wasser

Schwächen

- hohe Steuerraten
- Fachkräftemangel
- restriktive Arbeitsmarktregelung
- ineffiziente Verwaltung
- rohstoffarm → stark v. Importen
abhängig
- Defizite bei der Digitalisierung

Chancen

- attraktives Land für Investoren
- robust ; bzw. wettbewerbsfähig
- stabile Finanz. Lage

Risiken

- immer weniger ausländische Unter-
nehmen siedeln sich an
→ fehlende Unterstützung
→ Scheitern v. großen Projekten
- polit. Spaltungen in der Gesellschaft
- unsichere Energie- u. Rohstoffversorgung
- keine kosteneffizienter Umwelt- u.
Klimaschutz
- fehlendes Innovationspotential
- Demografischer Wandel

Beurteilung: Stärken überwiegen Schwächen: z.B. ausgebauter Binnenmarkt > unsichere Rohstoffversorgung
→ DE hat eine gute Basis, die Schwächen zu überwiegen

Jedoch:

(!) Viel weniger ausländische Unternehmen siedeln sich in DE an → Unterstützung &
→ Scheitern vieler Projekte

Standort Deutschland in der Globalisierung

Stärken

- starker Außenhandel (Export > Import)
- attraktiver Standort für Investoren
- politisch und rechtlich stabiles Land
- sehr gute Infrastruktur (z.B. Logistik)
- robusteste und wetbewerbstfähigste VW. Europas
- hohes Qualifikationsniveau der Arbeitskräfte
- gutes Gesundheitssystem
- Kompetenzen in Forschung (Medizin, Naturwiss., ...)
- starke Mittelschicht

Schwächen

- wenig Neuan siedlungen ausländischer Unternehmen → wegen Steuervorschriften
- nicht ausreichend innovationsfreundlich
- problematische restriktive Arbeitsmarktregelungen
- Mangel an Fachkräften
- Rohstoffarm → abhängig von Importen
- hängt der Digitalisierung hinterher

Chancen

- Anpassen der Steuerpolitik → Steigerung der Attraktivität
- durch Innovationen, Steigerung des Außenhandels → neue Technologien

Risiken

- demographisches Problem → zu viele Alte
- soziale Ungleichheit
- Konkurrenzkampf mit China und USA
- bei weniger Ansiedlung ausländischer Unternehmen weniger Einnahmen

Beurteilung:

Deutschlands Stellung im globalen Markt ist bereits stark - vor allem im Vergleich zu anderen Ländern. Um diese Stabilität langfristig beizubehalten müssen manche Aspekte angepasst werden, z.B. die Steuerpolitik.

Standort Deutschland in der Globalisierung

Stärken

- liegt in Westeuropa → attraktiver Standort
- politisch und rechtlich stabiles Land
- attraktiver Binnenmarkt
- robusteste und wettbewerbsfähigste Volkswirtschaft Europas
- Infrastruktur (Straße, Bahn, Luftverkehrswege)
- hohes Qualifikationsniveau der Arbeitskräfte
- starker Außenhandel
- gutes Gesundheitssystem
- viele Kleinunternehmen (z.B. BASF)
- "Made in Germany"
- geographische Lage sehr gut (z.B. Flüsse, Nord-, Ostsee)

Chancen

- positiveres und innovationsfreundliches Gesamtumfeld schaffen
- Ansehen nutzen (z.B. Ingenieurkunst)
- Weiterentwicklung des Außenhandels
- international agierende Firmen

Schwächen

- Abhängig von anderen Ländern (Import)
- Scheitern großer Projekte (z.B. Berliner Flughafen)
- hohe Steuerraten
- Fachkräftemangel
- Rohstoffarm
- Defizite bei Digitalisierung
- Krisenanfällig (Exporte)

Risiken

- weniger ausländische Unternehmen siedeln sich in Dt. an (Anteil sinkt stark)
- ↓
- weniger Einnahmen
- Konkurrenz China und USA
- Dt. verliert an Ansehen
- technologisch unterlegen
- demographischer Wandel

Beurteilung:

Deutschland hat zwar eine gute Ausgangslage für eine starke Rolle in der globalen Wirtschaft, muss sich aber auf die Zukunft vorbereiten durch die Förderung von zukunftsrelevanten Innovation.

STANDORT DEUTSCHLAND FÜR DIE GLOBALISIERUNG

STÄRKEN

- Starker Export von: Automobilen, chem. & pharmazeutische Erzeugnisse, Maschinenbau, Elektronik → BASF, BMW, Siemens
- gute Verbindungen zu anderen Staaten durch Außenhandelspartner
 - ↳ Frankreich, USA, GB, Niederlande, VR China
- politisch & rechtlich stabil
- attraktiver Binnenmarkt
- viele Investoren weltweit haben Interesse an der deutschen Wirtschaft

SCHWÄCHEN

- Fehlen von neuen Technologien, auch für den Klimaschutz
- Abhängigkeit anderer Länder
 - ↳ starker Import
- Steuervorschriften
- restriktive Arbeitsmarktregelungen
- Güter für Export sind krisenanfällig

CHANCEN

- Hohes technologisches Potential für Weiterentwicklungen in der Zukunft
- Weiterentwicklung des Außenhandels mit Handelspartnern
 - ↳ Bsp durch starke Fortschritte in der Gentechnik
 - ↳ Proteine von neu hergestellten Organismen sammeln und dadurch Medikamente entwickeln
 - ↳ steigende Agrarproduktion durch genmutierte Pflanzen
- Hohe Wettbewerbsfähigkeit

RISIKEN

- weniger ausländische Unternehmen planen sich in Deutschland anzusiedeln
 - ↳ viele Projekte sind gescheitert
- Hohe Investitionen an Luftkassa durch den Staat (10 Mrd)
 - ↳ bei weiterer Coronawelle droht Pleite
- Demographischer Wandel

BEURTEILUNG

- hinsichtlich des Bruttoinlandsprodukts ist Deutschland 1. Platz in Europa und 4. Platz weltweit
- wegen der Pandemie dürfte die Wirtschaftsleistung weltweit zurück gegangen sein
- gute Verbindungen zu den anderen Staaten durch Außenhandelspartner, kann aber ohne den Import dieser die gewollte und benötigte Leistung nicht erbringen